

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

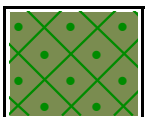
994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

MeTH+

Buchen-Tannen-Eschen-Wald auf frischem Mergeltonhang



oliv
d'grüne Schräggitter
d'grüne Punkte

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Frisch, örtlich sickerfeucht und quellig

in der

Öko-Serie der Mergeltonhänge

(Mehr als 20/25 cm plastizierter, kalkhaltiger, ± steiniger Ton und schluffiger Ton, meist stark humos und kleinpolyedrisch bis polyedrisch, über angewitterten bis teilplastizierten Mergeln und Mergelkalken, oft Hangschuttdecken, meist des Weißjura alpha; bis zu 40/45 cm tiefe Entkalkung möglich; Flachhänge und Hangfußlagen des Weißjura-Traufs im Übergang zum Oberen Braunjura mit unruhiger Morphologie aufgrund von Rutschungen; Weißjura-Kalkstein-Hangschuttauflagen bis 30 cm möglich; oftmals Quellaustritte)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge flachgeneigte, muldige Hang- und Hangfußlagen im Übergangsbereich Weißjura alpha zum oberen Braunjura
	Bodentyp	Mergelrendzina-Pelosol bis Pelosol
	Humusform	Mull
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	latente Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Asarum europaeum-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, Stachys sylvatica-, Carex flacca-, Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere - Gruppe
	Aufnahmen	9 Vegetationsaufnahmen (2019)
	Natürliche Waldgesellschaft	Ahorn-Eschenwald mit Hängesegge; Ahorn-Eschenwald mit Bärlauch; Ahorn-Eschenwald (typisch); stellenweise Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Waldziest; stellenweise Ahorn-Eschenwald
arten des ortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Weißtanne, Gemeine Esche
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Bergulme


Baumstand	Pionierbaumart(en) Aspe (Zitterpappel), Salweide, Sandbirke (Hängebirke)

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	geeignet (g)	Es	1	2	1	1
	möglich (m)	BAh	2	2	1	1
		RBu	2	2	2	1
		Ta	2	2	1	1
	wenig geeignet (w)	Kie	3	2	2	2
		Fi	2	2	3	2
	ungeeignet (u)	Dgl	3	2	3	2
	sonstige Laubbaumarten	BUI, SAh, SLi, VKir				
	sonstige Nadelbaumarten	Eibe				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	29,1 ha
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	gelegentlich/zerstreut (0,27 %)
	Kartierzeitraum	2000-09 - 100 %

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	9305, 9729, 9942, 9619

Impressum

 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de